



Post CH AG

P.P. 3150 Schwarzenburg, Bike Region Voralpen

Vorname Name

Strasse Nr.

PLZ Ort

Schwarzenburg, 29. Juli 2025

Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch: Information & Einladung Mitwirkungsanlass

Geschätzte Grundeigentümer:innen, Bewirtschafter:innen

Geschätzte Bike-Community

Mountainbiken und E-Biken ist seit Jahren im Trend. Auf den Wegen in unserer Region sind mehr und mehr Mountainbikes unterwegs. In den Regionen südlich der Stadt Bern zwischen Köniz und Schwarzenburg sowie zwischen Bern und Riggisberg werden die Wälder und Wege intensiv mit Mountainbikes befahren. Jedoch gibt es in diesen Regionen keine offiziellen Mountainbike-Routen und somit keine offizielle Lenkung. Dieses Problem wollen wir angehen. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über das Projekt «**Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch**» und laden Sie zum **Mitwirkungsanlass** ein.

Der Verein Bike Region Voralpen engagiert sich seit 2020 in enger Zusammenarbeit mit dem Naturpark Gantrisch, den betroffenen Gemeinden und Vereinen in einem gemeinsamen Projekt für eine bessere Mountainbike-Infrastruktur.

Mit dem Projekt «Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch» sollen die Mountainbiker:innen **auf geeignete Routen gelenkt** werden. Im Weiteren soll die **Koexistenz** zwischen Mountainbiker:innen und Wandernden gefördert und vorangetrieben werden. Konkret wird eine **neue Route über den Längenberg von Bern nach Riggisberg** sowie **eine zweite Route von Bern via Swiss Bike Park nach Schwarzenburg** geplant. Die geplanten Routen befinden sich zum Grossteil **auf bereits existierenden und befahrenen Wegen**. Weiterführende Informationen zum Routenkonzept finden Sie im Anhang.

Als Grundeigentümer:in und/oder Bewirtschafter:in sind Sie von der Routenführung betroffen. Es ist uns wichtig, dass Sie hinter diesem Projekt stehen, deshalb möchten wir gemeinsam mit Ihnen die Nutzung der Freizeitwege langfristig planen. Das Routenprojekt ist im Aufbau und soll möglichst breitabgestützt sein, um ein nachhaltiges Angebot zu schaffen. Neben den bereits involvierten Parteien (Gemeinden, Naturpark, Kanton, BEBike, regionale und lokale Vereine) stehen wir auch im Austausch mit dem Jagdinspektorat Bern, den Berner Wanderwegen und Pro Natura.

Einladung Mitwirkungsanlass

Hiermit laden wir Sie ein, am Mitwirkungsanlass teil zu nehmen. Wir möchten Ihnen vor Ort die Möglichkeit bieten, das Gesamtkonzept und die Mountainbike-Routen näher kennenzulernen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit Ihre Inputs und Fragen vor Ort mit den Verantwortlichen zu besprechen. Der Anlass findet wie folgt statt:

Datum: 1. Oktober 2025

Ort: Aula Oberstufenzentrum Schwarzenburg, Einschlag 7, 3150 Schwarzenburg

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Bitte melden Sie sich per QR-Code oder Email bis zum 25. September 2025 an.

Ihre Meinung

Damit wir nach dem Anlass einen Schritt weiterfahren können, ist uns Ihre Meinung wichtig. Wir bitten Sie den Fragebogen im Anhang vor, während oder nach dem Mitwirkungsanlass einzureichen.

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Kontaktangaben für Rückfragen

Louis Eisenhut

Projektleiter

louis.eisenhut@bebike.ch

079 269 27 52

Kontaktangaben für die Anmeldung

Manuela Huber

Geschäftsführerin Bike Region Voralpen

verein@bikevoralpen.ch

078 789 22 56



Link zur Anmeldung

Besten Dank für Ihre Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

Mit sportlichen Grüßen

Claudia Ramseier
Präsidentin
Bike Region Voralpen

Manuela Huber
Geschäftsführerin
Bike Region Voralpen

Lydia Plüss
Geschäftsführerin
Naturpark Gantrisch

Alex Bukowiecki
Vorsteher Bauverwaltung
Gemeinde Schwarzenburg

Anhang

- Kurz-Konzept Mountainbike-Routen

Kurz-Konzept Mountainbike-Routen

Ziel: Mit den neuen offiziellen Mountainbike-Routen sollen die Biker:innen durch geeigneten Routen gelenkt werden.

Die **Zielgruppen** beider Routen umfassen einerseits den Tourenfahrer:in, welcher auf der etwas einfacheren und dennoch naturnahen Zubringerlinie unterwegs sein kann, andererseits den Enduro-/Allmountain-Biker:in, welcher sich in den anspruchsvolleren Rundtouren mit einem hohen Singletrail-Anteil zuhause fühlt. In erster Linie werden Freizeit-Biker:innen aus der Region angesprochen.

Route im Raum Längenberg von Bern – Riggisberg

Das Routenkonzept bei diesem Korridor beinhaltet eine **Zubringerlinie** zwischen Kehrsatz/Belp und Riggisberg/Mühlethurnen. Um den Bedürfnissen der Bikenden in der Region gerecht zu werden und die Nutzung der Wälder entlang dieses Zubringers optimal kanalisieren zu können, werden entlang dieser Linie diverse **Rundtouren** eingebaut.

Die **Rundtouren** sollen im Taanwald (Gemeindegebiet Rüeggisberg), an der Bütschelegg (Gemeindegebiet Rüeggisberg/Niedermuhlern), am Lisiberg/im Englisbergwald (Gemeindegebiet Wald) und im Cholholzwald (Gemeindegebiet Belp) umgesetzt werden. Bei den **Rundtouren** handelt es sich hauptsächlich um Wege, welche heute schon intensiv befahren werden.



Linienführung Längenberg: <https://s.geo.admin.ch/3heafela5c7l>

Blau = Zubringerlinie

Rot = Rundtouren

Route von Bern – Swiss Bike Park – Schwarzenburg

Das Routenkonzept in diesem Korridor umfasst eine **Zubringerlinie** vom Loryplatz (Gemeindegebiet Stadt Bern) bis an den Bahnhof in Niederscherli (Gemeindegebiet Köniz). Entlang dieses Zubringers werden zwei Mountainbike-**Rundtouren** geplant. Diese sollen den Naherholungsbedürfnissen der in diesem Gebiet wohnenden Mountainbiker:innen gerecht werden und einerseits im Könizbergwald, andererseits rund um den Swiss Bike Park umgesetzt werden. Weiter soll es eine A nach B Verbindung mit verschiedenen Varianten (je nach Fahrrichtung) zwischen Niederscherli und Schwarzenburg geben.



Linienführung Bern - Schwarzenburg: <https://s.geo.admin.ch/61dm0odyd8bb>

Rot = Rundtouren

Blau = Zubringerlinie

Orange = Aufstieg

Gelb = Abfahrt

Für beide Korridore ist bereits eine detaillierte **Linienführung** vorhanden, welche sämtlichen involvierten Gemeinden zugestellt wurde. Acht von insgesamt zehn Gemeinden haben unserem Routenvorschlag bereits zugestimmt. Mit den Gemeinden Schwarzenburg und Belp sind wir diesbezüglich noch in Kontakt. Ebenfalls sind wir in Kontakt mit den Berner Wanderwegen, dem Jagdinspektorat des Kantons Bern und Pro Natura. Die Linienführung wird sich zum Grossteil **auf bereits existierenden und befahrenen Wegen** befinden. Beide Verbindungen dienen in erster Linie der Naherholung in unserer Region, sollen aber auch den Bikenden aus der Stadt Bern und der Agglomeration eine Möglichkeit bieten einfach in die Region Gantrisch und zu den dort existierenden Mountainbike-Routen von Gantrisch Biking zu gelangen.

Für eine bessere Übersicht zum aktuellen Stand des Projektes, finden Sie im Anhang die **Meilensteinplanung**. Diese Planung wird auch in regelmässigen Abständen der Regionalkonferenz Bern Mitte (RKBM) sowie den Gemeinden zur Überprüfung zugestellt.

Unterhalt / Finanzierung

Der Verein Bike Region Voralpen erarbeitet gemeinsam mit den Gemeinden ein Modell zur Finanzierung und Durchführung von den Unterhaltsarbeiten. Am 13. November 2024 hat ein Workshop mit den Gemeinden und Bike-Vereinen stattgefunden. Man ist sich einig, dass eine gemeinsame Lösung gewünscht ist, welche für die Gemeinden nachhaltig tragbar ist. Aktuell arbeitet das Team von Bike Region Voralpen ein Konzept aus und wird dieses den Gemeinden vorlegen. Gemäss Gesetz liegt die **Hauptverantwortung des Unterhaltes bei den Gemeinden**. Es gibt bereits heute gute Beispiele, wie die Gemeinden bei dieser Arbeit unterstützt werden können.

Haftungsverantwortung

Für die geplanten Routen wird eine **Haftpflichtversicherung** zur Entlastung der Grundeigentümer:innen / Bewirtschafter:innen abgeschlossen. Es gibt bereits heute eine bewährte Versicherungslösung von der **Mobilienversicherung**. Die Kosten dieser Versicherung gehen nicht zu Lasten der Grundeigentümer:innen. Die Interessengemeinschaft Mountainbike Kanton Bern – **BEbike** hat einen Haftungsleitfaden erstellt, welcher mit praxisorientierten Fallbeispielen die Haftungsfragen, besonders im Falle von Unfällen, klärt.



Link Haftungsleitfaden: <https://bebike.ch/2024/02/27/protokoll-2-bebike-gv/>

Kommunikation

Die Mountainbike-Routen werden künftig online auf den digitalen Tourenportalen vom Naturpark Gantrisch und Bern Welcome sowie bei Schweizmobil kommuniziert. Ebenfalls werden die Routen im Gelände mit den offiziellen Schweizmobil Wegweisern signalisiert. Im Weiteren setzen wir uns dafür ein, dass die Mountainbiker:innen sensibilisiert werden und ein friedliches Miteinander auf den Wegen, auf privaten Grundstücken und in der Natur gefördert wird.

Kontaktangaben

Bis zum Projektabschluss ist der Verein Bike Region Voralpen die zuständige Kontaktstelle.
verein@bikevoralpen.ch / 078 789 22 56 / bikevoralpen.ch
Die langfristigen Kontaktangaben werden wir noch mitteilen.



**BIKE REGION
VORALPEN**

BERN | FRIBOURG | THUN

Projekt «Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch» Für ein organisiertes und gelenktes Mountainbiking

Das Wichtigste in Kürze!

Mountainbiken ist im Trend. Die Mountainbikenden sind da und nutzen Wald- und Feldwege. 90% aller Bike-Fahrten finden in der Agglomeration und rund um die Dörfer statt. Wir wollen Konflikte reduzieren und Mountainbikende lenken. Deshalb setzen wir uns ein für zwei offizielle und signalisierte Routen zum und im Naturpark Gantrisch:

- Bern – Längenberg – Riggisberg
- Bern – Swiss Bike Park – Schwarzenburg

Wir suchen gemeinsam mit den Betroffenen und Beteiligten die bestmögliche Lösung für ein Miteinander auf den Wegen und in der Natur. Mit dem Projekt «Mountainbike-Routen Naturpark Gantrisch» klären und organisieren wir folgende Themen:

- Signalisation von offiziellen Routen & Lenkung der Bikenden
- Haftpflichtversicherung für Grundeigentümer:innen
- Finanzierung & Unterhalt der Routen
- Koordinations- und Kontaktstelle
- Sensibilisierung mit Verhaltensregeln

Projektpartner und beteiligte Gemeinden:

Belp, Bern, Kehrsatz, Köniz, Niedermuhlern, Riggisberg, Rüeggisberg, Schwarzenburg, Thurnen, Toffen, Wald



BEBike
Interessengemeinschaft
Mountainbike Kanton Bern



Kanton Bern
Canton de Berne





**BIKE REGION
VORALPEN**

BERN | FRIBOURG | THUN

Wir unterstützen das Projekt und zählen auf eure Mitwirkung. Zäme sind wir stärker. Für eine gute gemeinsame Lösung.



«Die Gemeinde Köniz unterstützt das Projekt, um eine sichere und umweltfreundliche Verbindung von der Agglomeration Bern in den Naturpark Gantrisch zu ermöglichen. Durch die Signalisation von Routen können wir die Mountainbikenden effektiv lenken, die Naturschönheiten werden nicht beeinträchtigt und die Privatgrundstücke respektiert.»

Daniel Gilgen, Leiter Abteilung Umwelt und Landschaft, Gemeinde Köniz



«Die Lenkung unserer Naturpark Gäste ist uns ein grosses Anliegen. Dank der Zusammenarbeit mit den Gemeinden und allen Akteuren wurden zwei wichtige Routen mit attraktiven Rundtouren entwickelt. Diese helfen, Biker:innen auf geeignete Wege zu lenken. Das nimmt Druck weg von anderen, nicht fürs Biken geeigneten Orten in Natur und Landschaft.»

Lydia Plüss, Geschäftsführerin Naturpark Gantrisch



«Das kantonale Zielbild Mountainbike 2042 basiert auf dem Grundsatz, dass ein attraktives Mountainbike-Netz entstehen soll, welches unterschiedliche Zielgruppen nachfragegerecht bedient und eine Positivlenkung der Mountainbikenden bewirkt. Wie im Projekt skizziert, wird eine gemeinsame Nutzung der Wege durch Wandernde und Bikende angestrebt (Koexistenz). Das Mountainbike- und das Wanderwegnetz sind aufeinander abgestimmt.»

Nicolas Hofer, Fachstelle Langsamverkehr, Tiefbauamt Kanton Bern



«Um der Nachfrage nach Bikerouten gerecht zu werden und Biker im Vergleich zu anderen Nutzern nicht zu diskriminieren, ist ein gelenktes und geregeltes Angebot sehr nützlich. Mit dem notwendigen Respekt vor der Natur, mit dem Einhalten von Abmachungen und Regeln, sowie gegenseitiger Toleranz können Waldbesitzer und Biker auch ein Vorbild für ein gutes Miteinander sein.»

Heinz Bucher, Gemeinderat Strassen- und Wasserbau, Gemeinde Rüeggisberg



Die Wildhut Kanton Bern wurde von der Projektleitung informiert und über das Projektvorhaben gut aufgeklärt. Aus der Sicht der Wildtiere und dem Lebensraum konnten schon im Vorfeld die Routen geprüft und nicht geeignete Routen angepasst und anders gelegt werden. Mit dem jetzigen Routenkonzept wäre die Wildhut des Kanton Bern einverstanden.

Yves Portmann, Wildhüter, Region Mittelland West, Kanton Bern